



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Ercheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 35 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. Januar 1893.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 199) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig. Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Deutsche Uhrmacherschule. — Zur Maass- und Gewichtsordnung. — Das Behorchen von Taschenuhren. — Nachtuhr mit hörbarer Zeitangabe. — Weckuhr mit nach rechts und links drehbarem Weckerzeiger. — Einiges über Wappenkunde (Heraldik). (Fortsetzung u. Schluss). — Durch Gerichtsvollzieher angezeigte, bez. abgehaltene Auktionen. — Vereinsnachrichten — Uhrmacherschulvereine. — Vom Büchertisch. — Verschiedenes. — Zeichen-Register. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Die Herren Ph. Du Bois & fils in Frankfurt a. M.; R. Heimer, Vertreter von Paul Jeannot in Chaux-de-fonds; Hillmer & John, Berlin und Berger & Würker, Leipzig, haben auch gelegentlich des diesmaligen Jahreswechsels anstatt der sonst üblichen Gratulationen ihrer Geschäftsfreunde uns Beiträge für Verbands- bez. Schulzwecke überwiesen. Wir bestätigen hierdurch den Eingang ad 1 und 4 mit je Mk. 10, ad 2 und 3 zu Mk. 20 und danken verbindlichst für das unsrer Schule fort-dauernd bewiesene Interesse.

Der Verein Triberg sandte auf dem Wege über Halle Mk. 20 als Beitrag zur Verbandskasse für das vergangene Jahr. Dem Vorstände des genannten Vereins scheint demnach der Beschluss des VI. Verbandstages wegen Herabsetzung des Jahresbeitrages auf Mk. 1 — also Fortfall des früheren Schulbeitrages in gleicher Höhe — unbekannt geblieben zu sein. Wir haben durch die gesandte Summe das Conto des Vereins Triberg für 1892 und 1893 beglichen und sind die einzigen im Auslande nur noch die Vereine Rosenberg und Weissenfels.

Am 2. Januar d. J. erhielten wir von der Verlagsbuchhandlung W. Knapp, Halle a. S., mittels Postsendung den uns zustehenden $\frac{1}{2}$ Antheil des Reingewinns unsers Organs, des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst“ mit

Mk. 1680,22.

Die Anzeige in Betreff des Arbeitsnachweises für die Provinz Sachsen wird dauernd an der in No. 1 unsers Organs ersichtlichen Stelle aufgenommen werden. Die unter „Fragekasten“ aufzunehmenden Beiträge bitten wir direkt an die Redaktion des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst“ nach Leipzig zu senden.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.
A. Engelbrecht, Vorsitzender.